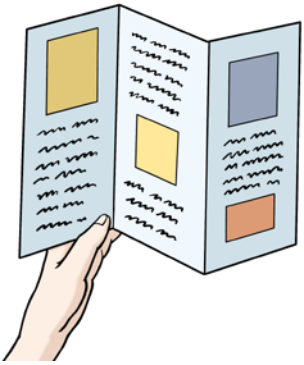
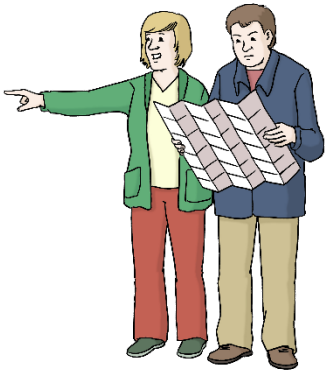
Das Leit-Bild: Gleich-Stellung in Berlin



In diesem Heft steht:

Das Leit-Bild: Gleich-Stellung in Berlin.



Das Leit-Bild

Im Leit-Bild steht:

Wo brauchen wir Gleich-Stellung

von Frauen und Männern?

Gleich-Stellung heißt:

Frauen und Männer sollen die gleichen Chancen haben.

Hier stehen die 10 wichtigen Ziele.

1. Mit-Bestimmen

Frauen und Männer bestimmen mit.

Frauen und Männer können:

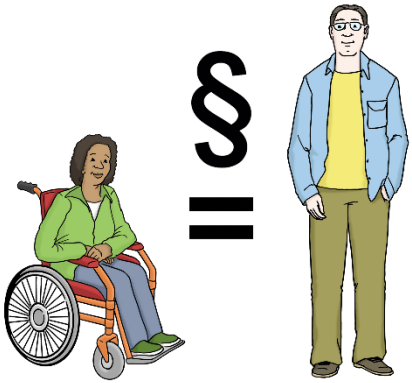
- In der Politik mit bestimmen.
- In der Gesellschaft mit bestimmen.
- Die Kultur mit gestalten.
- Die gleiche Arbeit machen.

Frauen und Männer können:

- Die Gesellschaft verändern.
- Das Zusammen-Leben verändern.

Die Meinungen und Bedürfnisse von allen

sind dabei gleich viel wert.



2. Gleiche Rechte

Frauen und Männer haben die gleichen Rechte.

Die Rechte gelten überall im Leben.

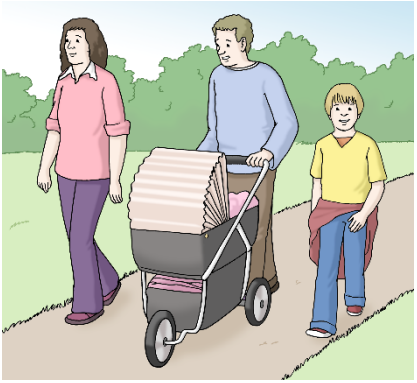
Frauen und Männer leben selbst-bestimmt.

Egal, wie alt sie sind.

3. Arbeit

Frauen und Männer:

- Bekommen gleichen Lohn für gleiche Arbeit.
- Verdienen genug Geld zum Leben.
- Bekommen im Alter genug Rente zum Leben.
- Bekommen eine gute Ausbildung.
- Können immer neue Dinge lernen.
- Haben gleiche Chancen für gute Arbeit.



4. Familie

Frauen und Männer:

- Kümmern sich um Familie und Haushalt.
- Erziehen die Kinder.
- Pflegen Eltern und Verwandte.
- Teilen sich diese Aufgaben gerecht.
- Verdienen beide das Geld zum Leben.

5. Geld für Angebote

Berlin hat Geld für seine Bürger und Bürgerinnen.

Das Geld ist für Angebote in Berlin.

Die Angebote sind für Frauen und Männer.

Zum Beispiel:

- Schulen,
- Sport-Plätze und Sport-Angebote,
- Busse und Bahnen.

Berlin verteilt das Geld gerecht.

Für Frauen und Männer.

6. Ämter

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Ämtern behandeln

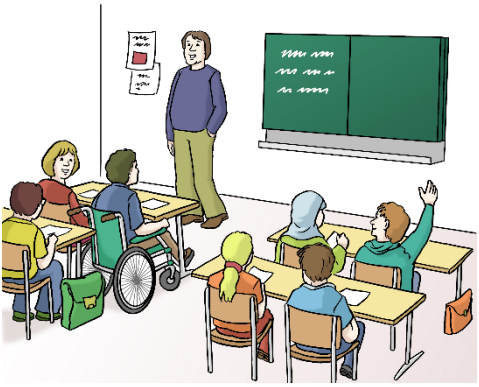
Frauen und Männer gleich.

Briefe und Anträge sprechen immer

Frauen und Männer an.

Ämter sollen niemanden benachteiligen.

Ämter sollen alle Menschen mit Respekt behandeln.



7. Lernen

Frauen und Männer sollen gut lernen können.

Mädchen und Jungen sollen gut lernen können.

Das gilt in Kitas, Schulen und in der Ausbildung:

- **Niemand** soll benachteiligt werden.
- Alle haben die gleichen Rechte.

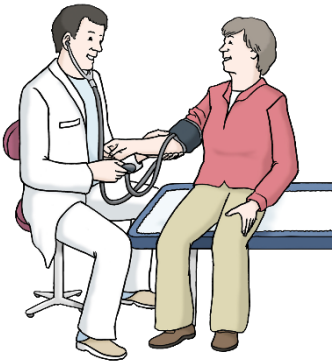
8. Sport und Gesundheit

Frauen und Männer werden im Sport gleich behandelt.

Die Sport-Angebote sind für Frauen und Männer.

Frauen und Männer brauchen gleiche Chancen:

- Bei Sport-Angeboten,
- Bei Sport-Veranstaltungen,
- In Vereinen.



Frauen und Männer werden in der

Gesundheits-Versorgung gleich behandelt.

Gesundheits-Versorgung ist Behandlung und Beratung:

- Beim Arzt oder der Ärztin,
- Im Kranken-Haus,
- In Beratungs-Stellen,
- Im Gesundheits-Amt.

9. Keine Gewalt

Frauen und Männer leben **ohne** Gewalt.

Niemand darf anderen Menschen Gewalt antun.

Alle sollen sich zu Hause sicher fühlen.

Alle sollen sich draußen sicher fühlen.

Zum Beispiel:

- Wenn Menschen spazieren gehen.
- Wenn Menschen ausgehen.

Niemanden darf andere schlecht behandeln.

Niemand darf andere beleidigen.

10. Alle Menschen sind verschieden

Jeder hat andere Stärken und Schwächen.

Frauen und Männer:

- Werden mit Respekt behandelt.
- Können sich frei entwickeln.
- Werden ernst genommen.

Im Leit-Bild steht: Männer und Frauen.

Damit sind auch Jungen und Mädchen gemeint.

Damit sind auch Menschen gemeint:

- Die sich nicht als Frau fühlen.
- Die sich nicht als Mann fühlen fühlen.

Gleichstellung weiter denken
Geschäftsstelle Gleichstellung

Berlin
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Wer hat dieses Info-Blatt gemacht:

Die Senats-Verwaltung für:

Gesundheit, Pflege und Gleich-Stellung

Für den Inhalt verantwortlich:

Geschäfts-Stelle Gleich-Stellung

Oranienstraße 106, 10969 Berlin

E-Mail an die Geschäfts-Stelle Gleich-Stellung

(gst.gleichstellung@sengpg.berlin.de)

Übersetzung: Wetterauer Büro für Leichte Sprache

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers,

Atelier Fleetinsel, 2013

Stand: Dezember 2019